

war für die Damen von 8-10 Uhr und für die Herren von 9-11 Uhr. Statutenmäßig sind jährlich 3 größere Privat-Anführungen festgelegt, zu denen die Mitglieder mit ihren Familien freien Zutritt haben, auch ist die Einführung von Gästen, nach vorheriger Anmeldung beim Vorstande, gestattet. Nach Schluß der Concerte und sonstigen Festlichkeiten findet ein kleines Tanzfrüchgen statt. Der p. t. Präses ist Herr C. Kraupner, Hohenf., Neustr. 56, Cassirer Herr J. Corneli, Barmbed, Hamburgerstr. 154. Dirigent des Vereins ist Herr Hermann Staben, Wohlthorferstraße 3.

Der Verein für naturgemäße Lebensweise (Vegetarierverein), gegründet Ende 1884 hat den Zweck, die Lehre des Vegetarismus in unserer Stadt zur Anerkennung und Verbreitung zu bringen. Der gegenwärtig aus ca. 100 Mitgliedern bestehende Verein versammelt sich in Ring's vegetarischem Speisehause, Rathhausstr. 12, jeden Donnerstag Abend; an jedem ersten Donnerstag im Monat finden größere Versammlungen mit Vorträgen und Discussionen dafelbst statt. Bibliothek, Zeitschriften und Aufnahme neuer Mitglieder im Vereinslocal. Vorsitzender ist Herr J. W. Guth, Grimm 31, wofür nähere Auskunft erteilt.

Der naturwissenschaftliche Verein trat im November 1837 in's Leben und zählt augenblicklich mehr als 300 Mitglieder. Jedes wöchentliche Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von 10 Mk. Der Vorstand wird jährlich erneuert und bestand im Jahre 1892 aus den Herren: Herrn Strebel (1. Vorsitzender), Prof. Dr. Kraepelin (2. Vorsitzender), Dr. Timm und Dr. L. Köhler (Schriftführer), Dr. G. Pfeffer (Archivar), J. Arthur F. Meyer (Sachmeister). Die allgemeinen wissenschaftlichen Versammlungen werden Mittwochs Abends 7 1/2 Uhr im Gebäude der Stadtbibliothek abgehalten. Besondere Fachgruppen des Vereins für einzelne Wissenschaften (Pflanzl., Botanik, Zoologie u. s. w.) halten unter eigenen Vorständen besondere Sitzungen. Am ersten Mittwoch jedes zweiten Monats findet eine gemeinschaftliche Sitzung mit der Gruppe Hamburg-Altona der deutschen Anthropologischen Gesellschaft statt, ebenso hält der Zweigverein Hamburg der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft seine Sitzungen gemeinschaftlich mit dem Naturwissenschaftlichen Verein. Aufnahme neuer Mitglieder geschieht nach vorheriger Anmeldung durch ein Mitglied. Der Verein giebt, Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften heraus und hat an der Gründung und Entwicklung des „Naturhistorischen Museums“ hervorragenden Theil genommen.

Der nautische Verein zu Hamburg, gegründet 1868. Der Zweck desselben ist die Förderung aller Zwecke des Seewesens, sowohl selbstständig wie im Anschluß an den deutschen Nautischen Verein. Die Sitzungen finden im Winter vom 1. October bis 1. Mai wöchentlich Montag-Abends in Fischer's Hotel, Börsebrücke, statt, in den übrigen Monaten nur in besonderer Veranlassung. Fremde und Einheimische können durch Mitglieder eingeführt werden, Letztere jedoch nur zweimal innerhalb eines Jahres; sämtliche Officiere der deutschen Kriegsmarine haben Zutritt zu den Versammlungen. Der Vorstand besteht aus den Herren: F. E. Matthiesen, Director der deutschen Seemannsschule, Vorsitzender, Dr. Antoine-Feill, Stellvertretender Vorsitzender, Dr. Otto Hübener und Dr. Kollie, Schriftführer, J. S. M. C. Seeman, Cassirer, E. J. Seeman, Archivar, Capitain G. Schooff, N. Barner und H. Schumacher, Beisitzer.

Neustädter Verein (Norderthell). Geegründet am 29. April 1884. Zweck des Vereins ist: Die Bepflegung kommunaler Angelegenheiten, die Beförderung gemeinnütziger und wohlthätiger Einrichtungen, sowie Mithilfe vorhandener Missethäter insbesondere, soweit die Interessen des Neustadt (Norderthell) in Betracht kommen, verbunden mit geistlichen Zusammenkünften. Der Verein besteht z. Bt. aus circa 100 Mitglieder. Das Vereinslocal ist Bartel's Hotel, Poststr. Der Vorstand besteht aus Herren Dr. jur. Richard Pets, 1. Vorsitzender, Neuwall 34, Jens Jacobsen, 2. Vorsitzender, B. Bartelmann, Schatzmeister, Rud. Koop I. u. Carl Röder, 2. Schriftführer, Louis Bengjan u. Ed. Schupp, Beisitzer. Mitglied des Vereins kann jeder volljährige unbescholtene Bewohner Hamburgs werden.

Verein Nord-St. Pauli, gegründet d. 17. October 1890. Zweck des Vereins ist die Förderung vaterländischer Interessen, insbesondere derjenigen Nord-St. Paulis und Umgegend. Eine besondere Aufmerksamkeit schenkt der Verein den Einrichtungen und dem Betriebe des Central-schlachthofmarktes und des Central-schlachthofes. Der Vereinsbeitrag beträgt Mk. 4.— jährlich. Vorstand für 1891/92 die Herren: Ernst Steinhardt (1. Vorsitzender), F. R. Krüger (2. Vorsitzender), J. Dengin, J. D. Gerkenform jun., A. Keisler jr., J. W. Marthens, H. E. Köhler, M. A. Peterjen, Ad. Wilschelm.

Oesterreichisch-Ungarischer Hülfsverein in Hamburg, gegründet im Jahre 1888, anlässlich des 40jährigen Regierungs-Jubiläums des österreichischen Kaisers und Apostolischen Königs von Ungarn Franz Joseph I. Zweck des Vereines ist die Unterstützung hülfbedürftiger österreichisch-ungarischer Staatsangehöriger, welche in Hamburg entweder wohnen, oder sich vorübergehend dafelbst aufhalten. Ehren-Präsident Freiherr Friedrich von Westenholz, k. u. k. österr.-ungar. General-Consul und Leiter der Gelandtschaft in Hamburg. Unterstützungs-Local neue WOC-Str. 18, geöffnet täglich, mit Ausnahme von Sonn- und Festtagen von 4-5 Uhr. Präsident Siegfried Webells; Vice-Präsident Director Franz Kolazien; Schatzmeister Siegfried Hirsch; Schatzmeister-Stellvertreter Alexander Koch; Schriftführer Emil Adler. Vorstandmitglieder: Hugo Sanders, Heinrich Webells, G. Weishut, Egonmund Weh.

Der Orchester-Verein „Out Zeit“ wurde im October 1883 von Mitgliedern der Hamburger Turnerschaft von 1816 zu dem Zwecke gegründet, durch regelmäßige Übungen unter sachverständiger Leitung ein gutes Zusammenspiel der Mitglieder behufs eigener musikalischer Aufführungen, sowie zur Unterstützung der Festlichkeiten der Turnerschaft herbeizuführen. Der Verein nahm schnell einen erfreulichen Aufschwung und zählte Ende October 1892 bereits ca. 250 Mitglieder, nämlich 70 active und 180 fördernde. Die Übungen finden ohne Unterbrechung während des ganzen Jahres jeden Mittwoch Abend von 9-11 Uhr im Sagediehl'schen Etablissement in einem eigens dafür gemieteten Saale statt und werden durchschnittlich von 50-60 Herren besucht, außerdem wirken an jedem Abend einige honorirte Musiker zur Completion des Ensembles mit. Concerte finden im Laufe des Jahres mehrfach in den Turnerkreisen statt und veranstaltet der Verein außerdem jährlich 2 eigene Concerte; neuerdings eingeführte Kammermusikabende boten eine wertvolle Bereicherung der musikalischen Leistungen des Vereins. Uebrigens pflegt derselbe neben der klassischen Richtung auch populäre Musik und liegt die musikalische Leitung in den bewährten Händen des Herrn C. N. Mühl; im Uebrigen besteht der Vorstand aus den Herren S. Hirsch als Vorsitzenden, Eilenau 57, G. Frensch, als Musikwart, W. Joller als Cassenwart, W. Lübber, als Schriftwart, G. Hehl, W. Böhm und J. C. Schubad als Schaffner, welche die Anmeldung neuer Mitglieder an den Vereinsabenden entgegennehmen.

Der St. Georger Orchester-Verein, gegründet im Mai 1872, bezweckt in seiner Mitgliedschaft durch regelmäßige Übungen Orchester-Compositionen kennen zu lernen und sich gegenseitig im Zusammenspiel zu beüben. Der Verein veranstaltet häufiger Concerte, meistens zu wohlthätigen Zwecken. Durch Kammermusik und andere Unterhaltungs-Abende ist man bestrebt, neben dem Sinn für gute Musik auch die Geselligkeit unter den Mitgliedern zu fördern, wozu auch leichtere und heitere Musikstücke Anregung geben. — Die Übungen finden nunmehr von jedem Freitag von 9 bis 11 Uhr Abends im Hofa Gesellschaftshaus, Steinbamm 9, L., statt, und stehen unter der bewährten Leitung des Herrn Organisten Theodor Cortum. — Der Mitgliedsbeitrag beträgt Mk. 3.60 vierteljährlich. — Aufnahme-Meldung an jedem Übungsabend und bei den Herren E. Wising, St. G., Langereihe 38, F. Belmonte, Eichenallee 15, und Arnold Reulenbed, Nibbenstr. 55.

Der Schaffer'sche Orchester-Verein von 1890 wurde von einer Anzahl Dilettanten gegründet, zum Zweck, außer der Übung im Orchesterpiel, zugleich den Sinn für gute Musik in Dilettantentreisen zu heben und zu hegen. Unter der Leitung des Herrn Concertmeisters D. Kowech bereinigen sich die Mitglieder, während der Monate October bis April, jeden Dienstag Abend von 8-10 1/2 Uhr zur gemeinschaftlichen Übung. Die Übungen finden im Sagediehl'schen Etablissement statt. Der Verein hält während der Saison einige Vortragsabende ab, theilhaftig sich an Wohlthätigkeits-Concerten, zu welchen die hiesigen Mitglieder freien Zutritt haben. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern, nämlich den Herren Carl Schwere, (alte Ordnungsr. 13), 1. Vorsitzender Dr. jur. O. Gohert, 2. Vorsitzender Concertmeister D. Kowech (Eichenallee 1), Dirigent D. Winnen, Schriftführer Leop. Hirsch, 1. Cassirer Carl Kufelke, 2. Cassirer Herrn. Warburg, Archivar. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft geschieht bei dem 1. Vorsitzenden oder bei dem Dirigenten.

Orden des bleiernen Kreuzes, Verein zur Unterstützung armer Hamburger Kinder, gegründet am 24. Juli 1884, hat den Zweck, durch Sammlung von Beiträgen und durch freiwillige Zuwendungen an Geld und sonstigen Sammelobjekten (Staniolspäpeln, alte Zeitungen, ausländ. Briefmarken, Cigarrenabscritten u.) Mittel zur Veranstaltung von Weihnachtsbescherungen und zur Unterstützung von Hamburgischen armen Kindern und Waisen überhaupt herbeizuschaffen. — Zur Förderung der Ordens-Interessen finden monatliche Versammlungen der Mitglieder statt, auch veranstaltet der Orden alljährlich eine Verloosung geschenkter Damen-Handarbeiten und sonstiger Gegenstände. — Nähere Auskunft erteilt der derzeitige Geschäftsführende Vorstand: Richard Biskamp, 1. Ordensmeister, Bergstr. 23, II, Albert Strömer, 2. Ordensmeister, Johannes Köhler, Schatzmeister, Paul Stromer, 1. Secretair und E. Johnsen, 2. Secretair.

Der Ornithologische Verein für Hamburg und Altona bezweckt den Schutz und die Förderung der einheimischen Singvögel, sowie dieucht und die Pflege der ausländischen Sing- und Herabgel; speciell wird der Schutz und die Beobachtung der Canarien Aufmerksamkeit gewidmet. Es finden zur Erlebung von geschäftlichen Angelegenheiten monatliche Versammlungen statt, und zwar in Vereinslocale bei Martgraf, Clubhaus, Zeughausmarkt 31, in welchen den Mitgliedern durch Vorträge, Beantwortung von einschlägigen Fragen, Mittheilung von gegenseitigen Erfahrungen in der Pflege und Zucht der Vögel, Belehrung geboten wird. Der Verein hält die besten einschlägigen Fachzeitschriften, und stellt diese, sowie eine reichhaltige Bibliothek seinen Mitgliedern zur unentgeltlichen Verfügung. Je nach Bedürfnis veranstaltet der Verein Ausstellungen, bei welchen die besten Ausstellungs-objekte prämiirt und hervorragende Leistungen durch werthvolle Ehrenpreise bedacht werden. Zur freundschaftlichen Annäherung werden im Sommer Ausflüge unternommen und im Winter gesellige Bergzünge veranstaltet. Der Vorstand besteht zur Zeit aus folgenden Herren: E. Kelle, Stedelhorn 6, Präses, A. Rimmermann, Diebst. 28, Vicepräses, F. J. R. Schulz, Diebst. 64, H. D. I. Schriftführer, C. Brandt, Frankenstr. 33, 2. Schriftführer, E. Stein, Dittenen, gr. Rabenstr. 4, Cassirer.

Plastic Covered Document